

# Herzlich willkommen!



Schuldenberatung Tirol  
GF Mag. Thomas Pachl



# Inhalte

- Schuldenmachen heute
- Tätigkeit der Schuldenberatung
- Insolvenznovelle 2017
- Diskussion





Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung



Schuldenberatung  
Tirol

## Aktuelle Entwicklung

- Seit 2008 weg von den sehr hohen Krediten

ZB Euro 50.000.– auf 10 Jahre, Zinssatz 6 % , Rate 560.–  
Gesamtbelastung 68.000.–

- \* **Hin zu kleineren Krediten für Alles und Jeden**  
3-10.000.– Euro Kredit plus Kontoüberziehung....  
*fertig ist der passende Kunde der im Radl läuft*

- Vgl. Werbungen aktuell von B.A. / Sparkassen / Volksbanken etc.



Schuldenberatung  
Tirol



**Der flexible WunschKredit.**

Ab 1.000 Euro.  
Mit Sofortzusage

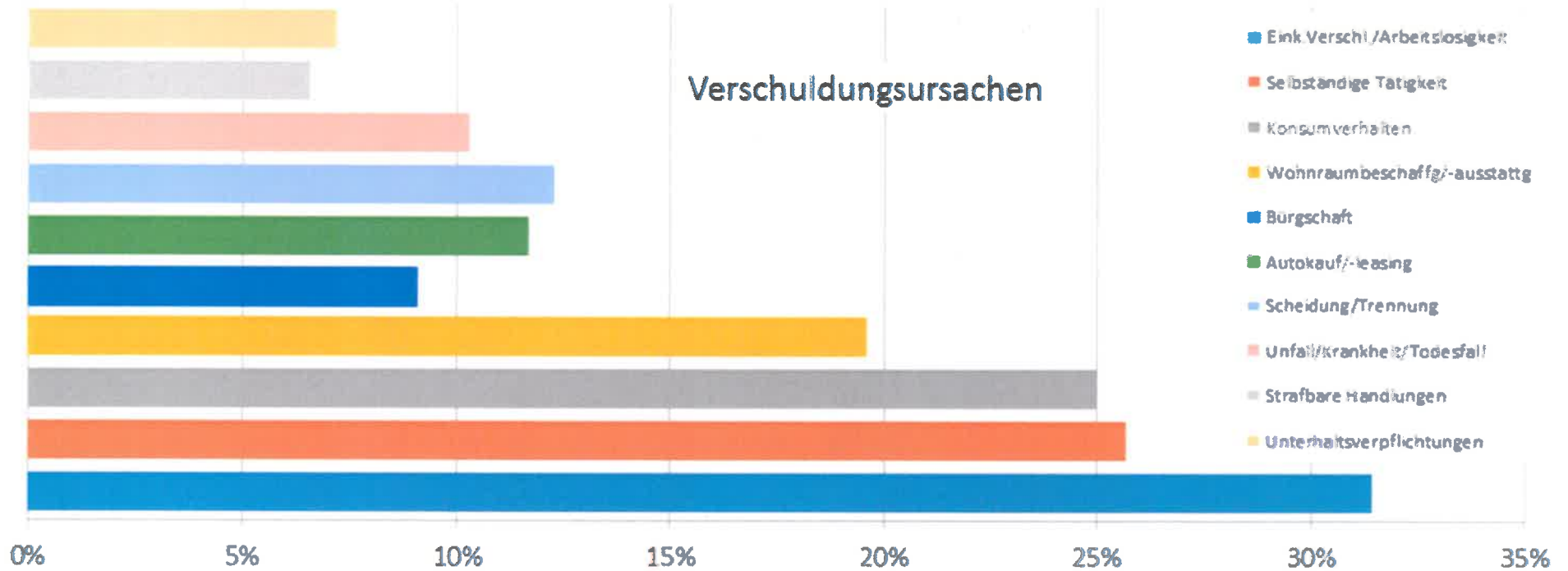
[wunschkredit.bankaustria.at](http://wunschkredit.bankaustria.at)

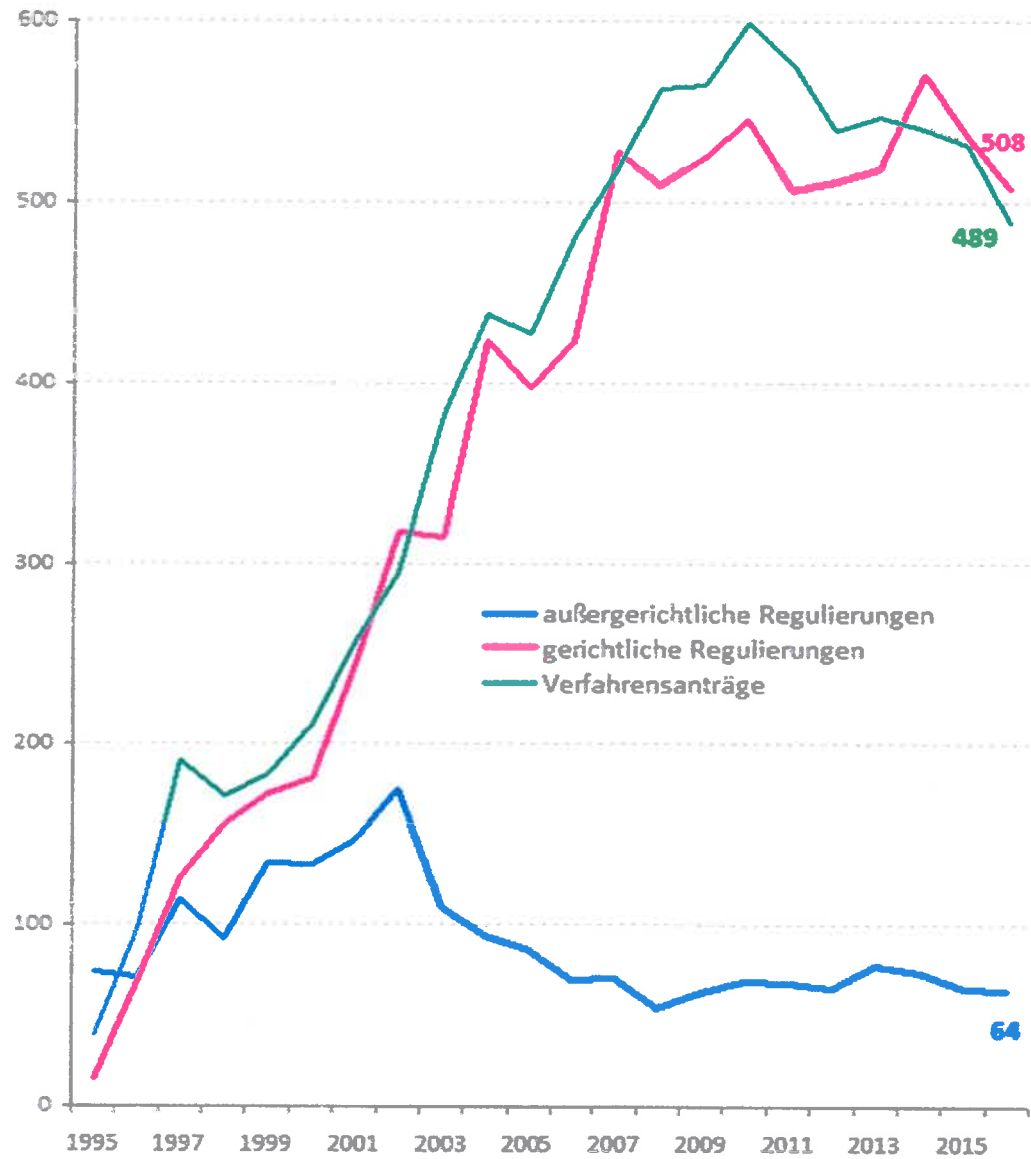
**JETZT AUCH ONLINE!**



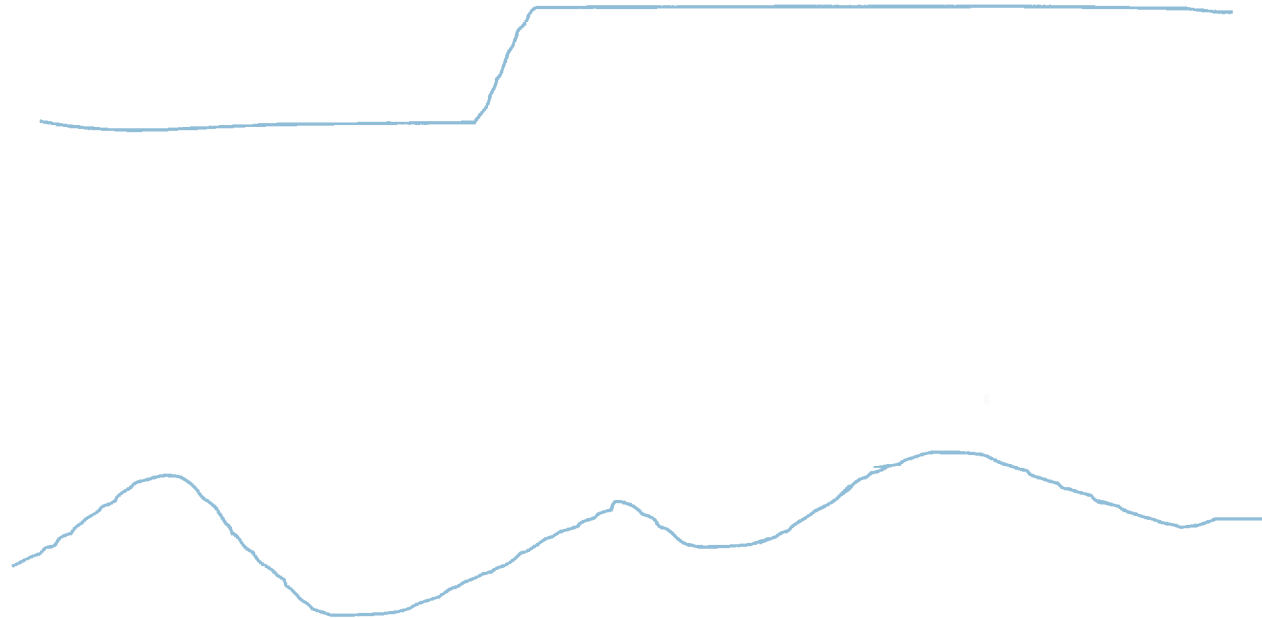
Schuldenberatung  
Tirol

## Verschuldungsursachen





# Zahlungsplan und Abschöpfung





# Insolvenznovelle 2017

- **Rückzahlungszeit von 7 auf 5 Jahre**

Als Zahlungsvorschlag bei Konkursantrag anzubieten **WAR & IST** :  
*das Pfändbare über 5 Jahre.*

*Bisher wurde aber ein Zahlungsplan - was die meisten SchuldnerInnen wollen nur angenommen, wenn auf die längstmögliche Laufzeit = **7 Jahre** verbessert wurde.*

*Dies vor allem mit dem Druckmittel, daß die alternative Abschöpfung ja auch 7 Jahre dauere.*



Schuldenberatung  
Tirol

- **Wegfall der Mindestquote von 10 %** ( ca. 120.000 Überschuldete in Ö sind aktuell deswegen unsanierbar , insbes. die Gruppen
- **A Ex – Selbständige mit hohen Forderungen**  
(10 % von 500.000.-- = 50.000.--)

Bisher nötig für die „Restschuldbefreiung“ mtl. 600.– auf 7 Jahre plus 15.– lfd für die Kosten des Treuhänders im Absch.Verfahren

- **B PensionistInnen und Alleinerziehende**  
(10 % von 50.000.-- = 5.000.–

Bisher nötig für die „ Restschuldbefreiung“ mtl. 60.– plus 15.– lfd. Verf.Kosten)



# Was kann vom Lohn gepfändet werden?

## Lohnpfändungstabelle 2017



Nettolohn monatlich	Unterhaltspflichten						Nettolohn monatlich	Unterhaltspflichten					
	0	1	2	3	4	5		0	1	2	3	4	5
900,00	7,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.520,00	441,70	272,40	138,50	40,00	0,00	0,00
920,00	21,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.540,00	455,70	284,40	148,50	48,00	0,00	0,00
940,00	35,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.560,00	469,70	296,40	158,50	56,00	0,00	0,00
960,00	49,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.580,00	483,70	308,40	168,50	64,00	0,00	0,00
980,00	63,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	497,70	320,40	178,50	72,00	0,90	0,00
1.000,00	77,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.620,00	511,70	332,40	188,50	80,00	6,90	0,00
1.020,00	91,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.640,00	525,70	344,40	198,50	88,00	12,90	0,00
1.040,00	105,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.660,00	539,70	356,40	208,50	96,00	18,90	0,00
1.060,00	119,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.680,00	553,70	368,40	218,50	104,00	24,90	0,00
1.080,00	133,70	8,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	567,70	380,40	228,50	112,00	30,90	0,00
1.100,00	147,70	20,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.720,00	581,70	392,40	238,50	120,00	36,90	0,00
1.120,00	161,70	32,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.740,00	595,70	404,40	248,50	128,00	42,90	0,00
1.140,00	175,70	44,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	609,70	416,40	258,50	136,00	48,90	0,00
1.160,00	189,70	56,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.780,00	623,70	428,40	268,50	144,00	54,90	1,20
1.180,00	203,70	68,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	637,70	440,40	278,50	152,00	60,90	5,20
1.200,00	217,70	80,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.820,00	651,70	452,40	288,50	160,00	66,90	9,20
1.220,00	231,70	92,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.840,00	665,70	464,40	298,50	168,00	72,90	13,20
1.240,00	245,70	104,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1.860,00	679,70	476,40	308,50	176,00	78,90	17,20
1.260,00	259,70	116,40	8,50	0,00	0,00	0,00	1.880,00	693,70	488,40	318,50	184,00	84,90	21,20
1.280,00	273,70	128,40	18,50	0,00	0,00	0,00	1.900,00	707,70	500,40	328,50	192,00	90,90	25,20
1.300,00	287,70	140,40	28,50	0,00	0,00	0,00	1.920,00	721,70	512,40	338,50	200,00	96,90	29,20
1.320,00	301,70	152,40	38,50	0,00	0,00	0,00	1.940,00	735,70	524,40	348,50	208,00	102,90	33,20
1.340,00	315,70	164,40	48,50	0,00	0,00	0,00	1.960,00	749,70	536,40	358,50	216,00	108,90	37,20
1.360,00	329,70	176,40	58,50	0,00	0,00	0,00	1.980,00	763,70	548,40	368,50	224,00	114,90	41,20
1.380,00	343,70	188,40	68,50	0,00	0,00	0,00	2.000,00	777,70	560,40	378,50	232,00	120,90	45,20
1.400,00	357,70	200,40	78,50	0,00	0,00	0,00	2.020,00	791,70	572,40	388,50	240,00	126,90	49,20
1.420,00	371,70	212,40	88,50	0,00	0,00	0,00	2.040,00	805,70	584,40	398,50	248,00	132,90	53,20
1.440,00	385,70	224,40	98,50	8,00	0,00	0,00	2.060,00	819,70	596,40	408,50	256,00	138,90	57,20
1.460,00	399,70	236,40	108,50	16,00	0,00	0,00	2.080,00	833,70	608,40	418,50	264,00	144,90	61,20
1.480,00	413,70	248,40	118,50	24,00	0,00	0,00	2.100,00	847,70	620,40	428,50	272,00	150,90	65,20
1.500,00	427,70	260,40	128,50	32,00	0,00	0,00	2.120,00	861,70	632,40	438,50	280,00	156,90	69,20



- **Insolvenznovelle 2017**

- 3 Beispiele bei jeweils 80.000.-- Schulden

A ) **Netto 1.500.-- 2 Unterhaltspflichten** ( Gattin in Karenz und 1 Kind )

vorzuschlagen für ZaPl.:  $130.- \times 14 \times 5 \text{ Jahre} = 9.100.-$   
/ Quote = 11,4 %

B ) **Netto 1.500.-- keine Unterhaltspflichten**

$428.- \times 14 \times 5 \text{ Jahre} = 29.960.-$  / Quote = 37 %



Schuldenberatung  
Tirol

C ) **Netto 880.– (Pension mit Ausgleichszulage ):**

es ist zu belegen, daß die Kosten eines Abschöpfungsverfahrens = 15.– monatlich geleistet werden können. Die Schuldner müssen dazu ein Sparbuch mit 3 x 15.– Einlage vorlegen.

Zahlungsplansvorsschlag *muss nicht* mehr gelegt werden ( wenn kein oder kaum Pfändbares ).

Mögliches Ergebnis

Zapl.: mtl 20.– x 12 x 5 J = 1.200.-- Quote = 1,5 % oder Absch. / wobei dann KEINE Zahlungsverpflichtung besteht ( auch nicht mtl. 15.– für die anfallenden Kosten )



**NEU : Berichtspflicht** als Obliegenheit in der Absch.  
wenn kein pfändbares Einkommen besteht  
( verstärkte und beweispflichtige Prüfung dieser  
SchuldnerInnen auf ihr Bemühen um eine  
Erwerbstätigkeit ).

- Keine vorzeitige Restschuldbefreiung mehr bei Erreichen von **50 % Quote** ( auch für alte Verfahren ? )
- Wer seine Abschöpfung bereits **ohne Restschuldbefreiung mangels 10%** beendete ( alle Schulden bestehen weiter plus die Zinsen der 7 Jahre dazu ) kann gleich wieder ein Verfahren beantragen ( bisher: Sperrfrist 20 Jahre ).





- **Übergangsbestimmungen ( Inkraft 1.11.2017 )**
- Laufende Zahlungspläne ändern sich nicht, der Schuldner darf einen neuen beantragen – das rentiert sich nur für die wenigen, bei denen 2017 ein teurer Zapl. auf 7 Jahre begonnen wurde.
- Seit und ab 1.11.2015 laufende Absch. enden früher, nämlich spätestens ab 1.11.2022 auf Antrag.
- Also Absch. eingeleitet ZB am 1.1.2016 oder auch am 1.5.2017 - kann schon ab 1.11.2022 die Restschuldbefreiung beantragen.



Schuldenberatung  
Tirol

- **Übergangsbestimmungen ( Inkraft 1.11.2017 )**
- Verfahren, die bereits nach 7 Jahren auf 10 verlängert wurden oder Ergänzungszahlungen aufgetragen – enden auf Antrag ab 1.11.2017 gleich mit Restschuldbefreiung - ohne Mindestquote.
- Für die Entscheidung Restschuldbefreiung am Ende der Laufzeit braucht es für alle Absch. ab 1.11.2017 keine Mindestquote mehr.





**INNS'  
BRUCK**



**Schuldenberatung  
Tirol**



Der nette Mann in der Bank erklärt Johanna alles über ihr Konto und ihre neue Karte:  
 „Damit kannst du dein Taschengeld sicher aufbewahren. Und kleine Beträge beim Bankomat abheben oder sogar im Supermarkt bezahlen.“ „Cool“, sagt Johanna. Aber Moment: „Ich habe doch gar kein Taschengeld!“ ruft sie.



Da sagt die Mutter: „Du bist jetzt alt genug, um Taschengeld zu bekommen. Und das kommt direkt auf deine Karte!“ Johanna strahlt. Und ihre Mutter sagt: „Die Karte ist aber für den Notfall! Also nicht für Süßigkeiten oder Spielzeug!“ Johanna nickt ganz eifrig. Ja, das versteht sie.



Schuldenberatung  
 Tirol



